

JAHRES- & WIRKUNGSBERICHT 2022

in Anlehnung an den Social Reporting Standard

wellcome
DAS SOZIALUNTERNEHMEN FÜR FAMILIEN



INHALT UND ÜBERBLICK



20 Jahre wellcome	4
A 1 Praktische Hilfe nach der Geburt	6
A 2 ElternLeben.de	18
A 3 Spendenfonds für Familien in Not	22
B Die Organisation	26
C Fundraising und Kooperationen	29
D Finanzen	32
Impressum	34

Unsere Mission

Die Sehnsucht nach Familie ist ungebrochen. Familie verspricht Sicherheit und Geborgenheit in einer immer unübersichtlicheren Welt. Doch fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm.

Die Folgen sind schwerwiegend: erschöpfte Mütter, kriselnde Partnerschaften, Trennungen. Vor allem die Kinder leiden: zunehmende Regulationsstörungen bei Babys, vernachlässigte Kleinkinder, Aufmerksamkeitsstörungen bei Schulkindern.

Durch unsere unmittelbare Unterstützung entlasten, beraten und vernetzen wir Eltern, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können.

Die wellcome gGmbH auf einen Blick

wellcome – das Sozialunternehmen für Familien unterstützt Eltern und Kinder mit drei Angeboten:



Seit 2002 bekommen Familien mit praktischer Hilfe nach der Geburt durch Ehrenamtliche unbürokratische und alltagsnahe Unterstützung. Mit der Social-Franchise-Methode wird das Angebot in Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert und verbreitet.



Seit 2009 vermittelt wellcome materielle Unterstützung an Familien in Not. Zeitlich begrenzt werden finanzielle und soziale Engpässe abgedeckt und Familien stabilisiert.



Seit 2016 bietet wellcome mit der Online-Plattform ElternLeben.de Information, Beratung und Vernetzung auch digital für Eltern, werbefrei und mit höchstem Datenschutz.

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe wellcome-Unterstützer*innen,**

20 Jahre wellcome – unser rundes Jubiläum hat das Jahr 2022 stark geprägt, und wir haben es gebührend gefeiert! Der Höhepunkt war ein Festempfang am 27. September mit unseren Wegbegleiter*innen und zahlreichen Ehrengästen. Aber auch der gemeinsame Fachtag am 28.9. mit Harry Gatterer vom Zukunftsinstitut, unseren wellcome-Teams und den Expert*innen von ElternLeben.de hat uns inspiriert und motiviert für die nächsten Jahre – siehe nächste Seite. Ein großes „Danke“ an alle, die sich auf den Weg gemacht und mit uns gefeiert haben!

2022 war ein durchweg intensives Jahr, auch abseits des Jubiläums. Hier eine kleine Auswahl an bemerkenswerten Projekten und Arbeitsschwerpunkten:

In der Praktischen Hilfe nach der Geburt nahmen die Einsatzzahlen nach der Pandemie wieder zu. Wie gut, dass wir inzwischen auch digital über unsere Infoveranstaltungen neue Ehrenamtliche gewinnen konnten. Dank einer Förderung der DSEE war es uns möglich, Onlineseminare auch für bereits aktive Ehrenamtliche zu spannenden Themen anzubieten.

Im Spendenfonds für Familien in Not haben wir 2022 **Rekordsummen** bewegt – auch deshalb, weil wir im Frühjahr eine Soforthilfeaktion für geflüchtete Mütter und Kinder aus der Ukraine gestartet haben. Gestiegene Preise sorgten zusätzlich für ein höheres Antragsvolumen als vorher.

ElternLeben.de startete durch: Dank einer neuen Förderung des THSN konnten wir noch mehr Eltern erreichen. Fast 1.500 Onlineberatungen wurden 2022 durchgeführt. Gegen Jahresende besuchten fast 200.000 Eltern monatlich ElternLeben.de, lasen Artikel oder suchten Antworten auf häufige Fragen.

Am Ende dieses intensiven Jahres war für uns überdeutlich zu spüren, dass Familien mehr Hilfe benötigen als je zuvor in unserer **20jährigen** Geschichte. Gemeinsam haben wir viel bewegt. Unser Dank gilt deshalb allen unseren Unterstützer*innen, die auf unterschiedlichste Weise mitmachen: den wellcome-Teams vor Ort, unseren Spenderinnen und Spendern, den Unternehmen und Stiftungen, die immer wieder die notwendigen Mittel für unsere Projekte zur Verfügung stellen und vielen mehr.

Dafür sind wir sehr dankbar.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen, auch im Namen des gesamten Teams der wellcome gGmbH

Ihre

Rose Volz-Schmidt
Gründerin und Geschäftsführerin

A 1 PRAKTISCHE HILFE NACH DER GEBURT



Inhalt

1	Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz	6
2	Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	9
3	Weitere Planung und Ausblick	15

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

1.1 Das gesellschaftliche Problem

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr. Das gesellschaftliche Bild des glücklichen frischgebackenen Elternpaars entspricht selten der Realität. Eltern aus allen sozialen Schichten fühlen sich insbesondere in der ersten Zeit nach der Geburt oft alleingelassen. Frauen betrifft dies in besonderem Maße: Bei 30% aller Mütter nimmt das Wohlbefinden nach der Geburt substantiell ab, zeigte 2018 eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung. Was in dieser Situation häufig fehlt, ist ein persönliches Netzwerk, das praktische Unterstützung bei der Betreuung des Babys bietet, sowie Erfahrungswissen vermittelt, das früher innerhalb der Familie weitergegeben wurde.

Eltern sind heute mit einer Lebenswelt konfrontiert, in der das Kinderhaben nicht mehr selbstverständlich ist: In nur 20% aller Haushalte in Deutschland leben minderjährige Kinder. Gleichzeitig erhöhen wachsende Mobilität, die gestiegenen Anforderungen an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Vielfältigkeit familiärer Konstellationen den Druck auf Eltern. Dies kann schwerwiegende Folgen haben – bis hin zu ernsthaften Paarkrisen, postpartaler Depression und Gewalt gegen Säuglinge.

1.2 Ausmaß des Problems

Von Januar bis November 2022 kamen in Deutschland nach vorläufigen Ergebnissen rund 675.600 Kinder zur Welt. Der Übergang zur Elternschaft beeinträchtigt das Lebensgefühl von Paaren dabei enorm: Rund 70% sind im ersten Jahr der Elternschaft weniger glücklich als während der zwei Jahre zuvor, so eine Studie des Max-Planck-Instituts von 2015. Bereits 2011 zeigte eine Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach, dass Eltern, die nach der Geburt Unterstützung aus dem Umfeld haben, signifikant glücklicher sind als solche, denen diese Entlastung fehlt – und zwar unabhängig von Einkommen und Bildungsstand.

20 bis 25% der Neugeborenen gelten laut Angaben der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie als „Schreibabys“. Sie weinen und schreien überdurchschnittlich viel und stellen ihre Eltern dadurch vor besondere Herausforderungen. Darüber hinaus leiden bis zu 80% der Mütter in den ersten Wochen nach der Geburt unter dem sogenannten Baby-Blues und ungefähr 30% dieser Mütter zeigen Symptome einer Wochenbettdepression, wodurch sie den Anforderungen der Elternschaft nur bedingt gewachsen sind. Aufgrund des fortschreitenden Hebammenmangels und der Corona-Pandemie hat sich die Startsituation für Familien weiter verschärft.

Zudem nehmen Mehrlingsgeburten weiter zu. Mehrlingseltern werden naturgemäß mehr Einsatz und Nerven abgefordert: 2021 gab es in Deutschland 13.390 Zwillinge-, 202 Drillings- und 4 weitere Mehrlingsgeburten, damit hat sich deren Anteil seit den 1970er Jahren um rund 40% erhöht.



1.3 Bisherige Lösungsansätze

Staatliche Lösungsansätze zur präventiven Unterstützung von Eltern in der frühen Familienphase werden durch das 2012 verabschiedete Kinderschutzgesetz kommunal stark vorangetrieben. Bundesweit zielen die Anstrengungen auf die Etablierung von verbindlichen Netzwerken mit Zuständigkeiten für Frühe Hilfen sowie auf die Einbindung von Familienhebammen und ehrenamtlichen Strukturen in diese Netzwerke ab. Inzwischen organisieren die meisten Kommunen darüber hinaus sogenannte „Begrüßungsdienste“ für Eltern von Neugeborenen. Die Eltern erhalten dadurch Informationen zu lokalen Unterstützungsangeboten. Außerdem gibt es auf lokaler Ebene zunehmend einzelne Initiativen, die generationenübergreifende Hilfsangebote wie Großelterndienste oder Hilfe für sehr belastete Familien anbieten, wie es z. B. die „Familienpaten“ tun. Festzustellen ist allerdings, dass diese Angebote meist nicht auf universelle Primärprävention ausgerichtet sind: In der Regel richten sie sich an die Zielgruppe sozial benachteiligter oder von zusätzlichen Belastungen betroffener Eltern.

1.4 Der Lösungsansatz von wellcome

wellcome wurde 2002 von der Sozialpädagogin Rose Volz-Schmidt in Hamburg gegründet. Sie entwickelte das Konzept der praktischen Hilfe für Familien nach der Geburt durch Ehrenamtliche und setzte es zunächst in den Familienbildungsstätten um, deren Leiterin sie war. Das innovative Angebot erweckte in der Region und bald auch überregional Interesse weiterer Träger, sodass die Idee der Verbreitung nahe lag. 2009 fand die Ausgründung der wellcome gGmbH statt, mit Rose Volz-Schmidt als geschäftsführender Gesellschafterin, durch die das Angebot zunächst bundesweit und seit 2015 auch in Österreich und der Schweiz multipliziert und nachhaltig etabliert wurde. So sieht wellcome heute ein einheitliches Konzept mit dazugehörigem Qualitätsmanagement vor, von dem Familien zwischen Flensburg und Friedrichshafen gleichermaßen profitieren.

1.4.1 Strategie

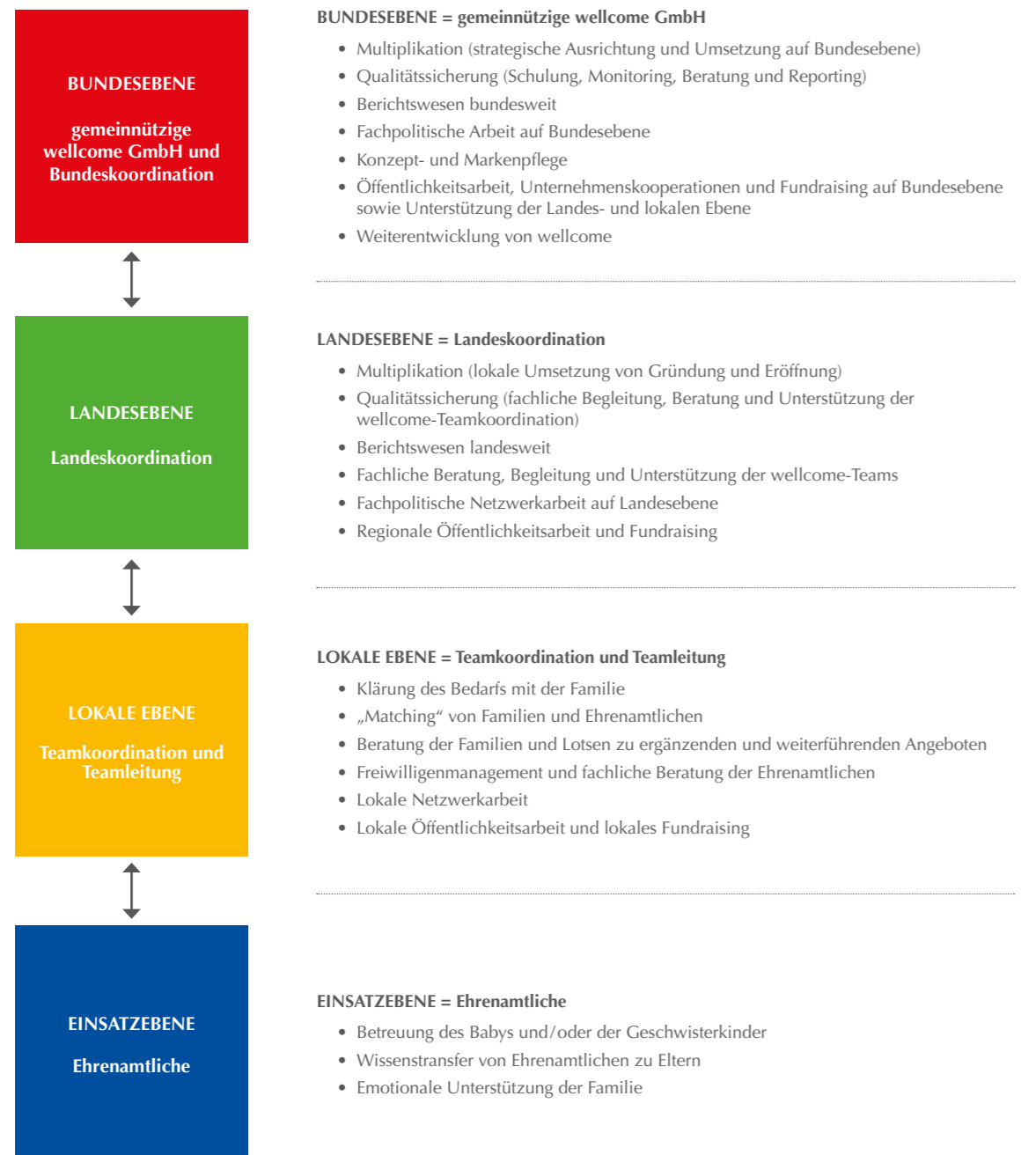
wellcome bietet Familien praktische Hilfe im Alltag mit einem Baby im ersten Lebensjahr und dessen Geschwistern. Ehrenamtliche gehen in die Familien und helfen praktisch, individuell und zeitlich begrenzt für einige Wochen oder Monate. Sie entlasten Familien, die sich Unterstützung in der turbulenten Zeit nach der Geburt wünschen. Dabei verbindet wellcome bürgerschaftliches Engagement und ein professionelles Netzwerk: Das Angebot wird von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe umgesetzt, Fachkräfte – meist Sozialpädagog*innen, Hebammen oder Erzieher*innen – koordinieren ein Team von ca. 15 Ehrenamtlichen. Darüber hinaus beraten sie die Familien über ergänzende bzw. anschließende Angebote. Für die Verbreitung des Angebots nutzt die wellcome gGmbH die Methode des Social Franchising. Die Umsetzung des Konzepts ist dadurch in gleichbleibend hoher Qualität möglich. Ein standardisiertes Gründungsverfahren, ein Handbuch, standardisierte Arbeitsmaterialien und Qualitätssicherungsprozesse sind Bestandteile dieses Franchise-Systems.



1.4.2 Verbreitung des Lösungsansatzes

Das Social-Franchise-Modell bietet den Trägern die Möglichkeit, schnell, kostengünstig und in hoher Qualität auf Bedarfe von Familien zu reagieren. Ein Kooperationsvertrag gibt beiden Seiten die notwendige Sicherheit in der Zusammenarbeit. Für die erbrachten Leistungen der wellcome gGmbH entrichten die Träger der wellcome-Teams eine jährliche Gebühr in Höhe von 750 Euro. Im Laufe von 2022 waren 230 wellcome-Teams in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aktiv und weitere Gründungen sind in Planung. Kündigungen werden jeweils im Folgejahr erfasst.

Wer macht was in der Praktischen Hilfe?



2 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

2.1 Eingesetzte Ressourcen (Input) im Überblick

Für den Erfolg und die Wirkung von wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt sind Aktivitäten auf der Bundesebene (wellcome gGmbH und Bundeskoordination), der Landesebene (Landeskoordination) und auf der lokalen Ebene (Teamkoordination und Teamleitung) nötig. Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den Einsatz der Ressourcen der wellcome gGmbH für dieses Angebot, nicht eingerechnet sind die Kosten für die Landeskoordinationen. Details dazu finden sich in den Jahresberichten der Länder.

Indikator	2020	2021	2022
Personal (feste Mitarbeiter*innen) (€)	162.000	150.000	212.000
Sachmittel (€)	97.000	78.000	76.000
Zeitlicher Aufwand/Pro-Bono-Beratung/-Mitarbeit (€)*	20.000	10.000	30.000

Die Angaben beziehen sich auf die wellcome-Zentrale Hamburg; Ausgaben für Bundesländer sind nicht berücksichtigt.

Die wellcome gGmbH schafft mit der übergeordneten Bundeskoordination optimale Rahmenbedingungen für die Arbeit auf Landesebene sowie für die lokale Ebene, damit dort Familien und Ehrenamtliche bestmöglich erreicht werden. Gemeinsam mit den Landeskoordinationen sichert sie die Qualität, treibt die Multiplikation voran und betreibt fachpolitische Arbeit auf Bundesebene. Ein großer Teil der Arbeit der Bundeskoordination besteht darüber hinaus in der Erstellung, Aktualisierung und Bereitstellung des Materials für die Arbeit der Teamkoordinationen mit Familien und Ehrenamtlichen, für deren Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising im Rahmen der Qualitätssicherung sowie in der konzeptionellen Weiterentwicklung des Angebots.

2.2 wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt in Zeiten von Corona

Die Corona-Pandemie geht ins dritte Jahr und beeinflusst das Leben in Deutschland nach wie vor. Familien lernen sich mit den neuen Abläufen zu arrangieren und stellen sich den damit verbundenen Herausforderungen jeden Tag aufs Neue: geschlossene Krabbelgruppen, Kitas oder Schulen, mangelnde soziale Kontakte sowie finanzielle Sorgen. Die erheblichen **zusätzlichen logistischen wie auch psychosozialen Belastungen sowie deren Folgen** für Familien mit kleinen Babys und Kindern werden gerade erst schrittweise untersucht und damit immer offensichtlicher.

Die **Herausforderungen aufzufangen und zu mildern** ist und bleibt auch ein Thema für die Arbeit bei wellcome. In einer Zeit, in der viele Eltern aufgrund der über Monate und Jahre andauernden Mehrbelastung an ihre persönlichen Grenzen kamen, ist Unterstützung durch Angebote wie der Praktischen Hilfe nach der Geburt in den ersten Monaten mit einem Baby umso wichtiger. Familien sowie Ehrenamtliche waren in den letzten Jahren zurückhaltend und die Anfragen sind aus Sorge vor dem Infektionsgeschehen drastisch zurückgegangen. Dies hat sich 2022 zunehmend normalisiert, auch wenn die Auswirkungen der Pandemie weiterhin spürbar und prägend für den Arbeitsalltag der wellcome-Teams waren.



Die Digitalisierung im wellcome-System schreitet voran

Ein nachhaltiger Effekt der Corona-Pandemie ist die zunehmende Digitalisierung von Austauschformaten zwischen Bundes-, Landes- und Teamkoordinator*innen:

- Das **Leitungstreffen** wurde auch 2022 digital und bundesweit angeboten.
- Auch ein Großteil der zweimal jährlich stattfindenden **Koordinator*innen-Treffen** wurde digital angeboten. Dies wird zukünftig für eines der Treffen beibehalten, auch um Fahrtzeiten- und Kosten zu minimieren.
- Weiterhin haben sich landesweite **digitale Austauschrunden für wellcome-Koordinator*innen** etabliert.
- **Digitale Austauschrunden auf Bundesebene** zwischen Landes- und Bundeskoordination sind fester Bestandteil des Arbeitsalltags.

Auf **Bundesebene** wurden digitale Angebote etabliert, um die Standorte zu unterstützen:

- Mit **13 bundesweiten digitalen Infoveranstaltungen zum Ehrenamt** wurden rund 377 **Interessierte** erreicht. Mindestens 27% der Teilnehmenden haben sich im Anschluss für das Ehrenamt bei wellcome entschieden und sind Teil der lokalen Teams geworden.
- An den **9 digitalen wellcome-Seminaren** zu wellcome-spezifischen sowie Fachthemen haben fast 400 wellcome-**Teamkoordinator*innen und Leitungen** teilgenommen.
- An den **6 digitalen Seminaren** zur Information und Fortbildung von wellcome-Ehrenamtlichen haben über 240 **Ehrenamtliche** teilgenommen.

Positiver Trend setzt sich fort

Im Laufe von 2022 waren immer mehr wellcome-Einsätze wieder regulär möglich. Die Zahlen der laufenden Einsätze und Neuerfassungen gleichen sich wieder an die Zeit vor Corona an.

Indikator	2020*	2021*	2022
Länder, in denen wellcome vertreten ist	3	3	3
Bundesländer, in denen wellcome in Deutschland vertreten ist	14	14	14
Bestehende Teams	231	231	230
Ehrenamtliche	4.060	4.039	3.998
Betreute Familien	3.116	2.888	3.437
Betreuungsstunden in der Familie	63.097	52.372	69.749
Beratungsgespräche ohne Einsatz	8.449	8.723	9.270

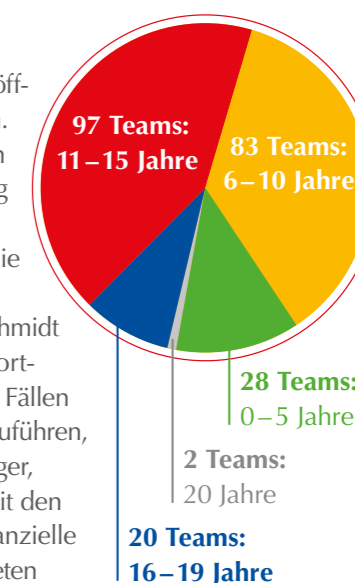
* In den Jahren 2020/21 schränkte die Coronapandemie die Arbeit der Praktischen Hilfe stark ein und die Teams konnten ihr Ehrenamt nur unter erschwerten Bedingungen ausführen.

2.3 Leistungen (Output) im Überblick

2022 wurden 230 bestehende wellcome-Standorte von der wellcome gGmbH in der lokalen Umsetzung des Angebots wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt begleitet. Dies schließt neben einer individuellen Beratung und Unterstützung der wellcome-Teamkoordinationen die Organisation und Durchführung von regelmäßigen Treffen für die Teamkoordinator*innen und Teamleitungen sowie von Fachtagen für alle wellcome-Teams ein, die teils in Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen durchgeführt werden.

2.3.1 Multiplikation und Beständigkeit der wellcome-Teams

Insgesamt konnten 6 Standorte im Berichtsjahr neu gegründet und bereits eröffnet werden, sodass im Laufe von 2022 insgesamt 230 Standorte aktiv waren. Die damit verbundenen Leistungen der Verwaltung, der Bundeskoordination und der Geschäftsführung der wellcome gGmbH, umfassen die Durchführung eines standardisierten Gründungsprozesses, die Schulung neuer Teamkoordinator*innen, die Einbindung der Standorte in die Qualitätssicherung und die Öffentlichkeitsarbeit der wellcome gGmbH sowie die Durchführung der Standort-Eröffnungen unter Teilnahme der wellcome-Gründerin Rose Volz-Schmidt und der landesweiten Schirmherrschaft. Daneben wurden 2022 13 Standort-schließungen durch die wellcome gGmbH begleitet. Diese waren in einigen Fällen auf die schwierigen Start- und Arbeitsbedingungen während Corona zurückzuführen, in anderen auf konkrete Finanzierungsschwierigkeiten der umsetzenden Träger, wenn keine öffentliche Förderung gegeben war. In einigen Fällen sind wir mit den Trägern im Gespräch hinsichtlich einer Wiedereröffnung, sofern sich die finanzielle Lage stabilisiert, oder sind auf der Suche nach und in Gesprächen mit geeigneten neuen Trägern, um das Angebot den Familien vor Ort weiter anbieten zu können.



Besonders erfreulich ist auch die hohe Beständigkeit der Standorte: 202 der 230 Standorte, die im Jahr 2022 aktiv waren, bestehen seit sechs oder mehr Jahren, 119 davon seit mindestens 11 Jahren – und 22 von diesen setzen bereits über 15 Jahre das Angebot von wellcome erfolgreich um.

2.3.2 Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

wellcome aktiviert über die Arbeit mit Unterstützer*innen und Förder*innen aus allen gesellschaftlichen Bereichen ein breites Bündnis für Familien in Zeiten zunehmender Mobilität, sozialer Isolation und demografischen Wandels. Politik und Verwaltung erkennen die Bedeutung der praktischen Unterstützung von Familien durch Ehrenamtliche an und unterstützen wellcome besonders nachhaltig durch die Schirmherrschaften: In allen Bundesländern, in denen wellcome vertreten ist, halten die Sozial- bzw. Familienminister*innen ihren Schirm über wellcome. Auf der fachpolitischen Landes- und Bundesebene wird wellcome als bedeutender Partner bei familien- und engagementpolitischen Themen wahrgenommen.

Die Geschäftsführung der wellcome gGmbH sowie die Landeskoordinator*innen sind mittlerweile gefragte Gesprächspartner*innen für die Teilnahme an bzw. Leitung von Workshops, welche 2022 überwiegend digital stattfanden.

Die übergreifende fachpolitische Arbeit der wellcome gGmbH bezieht sich im Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH), die Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft Gesundheit und Frühe Hilfen sowie im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE).

Im November 2021 erhielten wir eine Förderung der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE) zur Erneuerung und Weiterentwicklung unserer digitalen Infrastruktur. Damit wurden bis Ende 2022 die digitalen Formate der Begleitung und Fortbildung von Ehrenamtlichen weiter ausgebaut.

In der Öffentlichkeitsarbeit stand 2022 das 20-jährige Jubiläum von wellcome im Fokus (siehe auch S. 4/5). Zahlreiche Berichte auf regionaler und überregionaler Ebene griffen dieses Thema auf. Darüber hinaus fanden in der Berichterstattung über die Praktische Hilfe die landesweiten Empfänge für Ehrenamtliche in Berlin und in Hamburg große Beachtung. Daneben spielten, insbesondere auf lokaler Ebene, die Themen Ehrenamtlichensuche sowie die Vorstellung des Angebots kontinuierlich eine große Rolle.

Über die Pressearbeit hinaus wird eine deutlich wachsende Reichweite durch die überregionalen Social-Media-Kanäle und die Website der wellcome gGmbH erzielt.

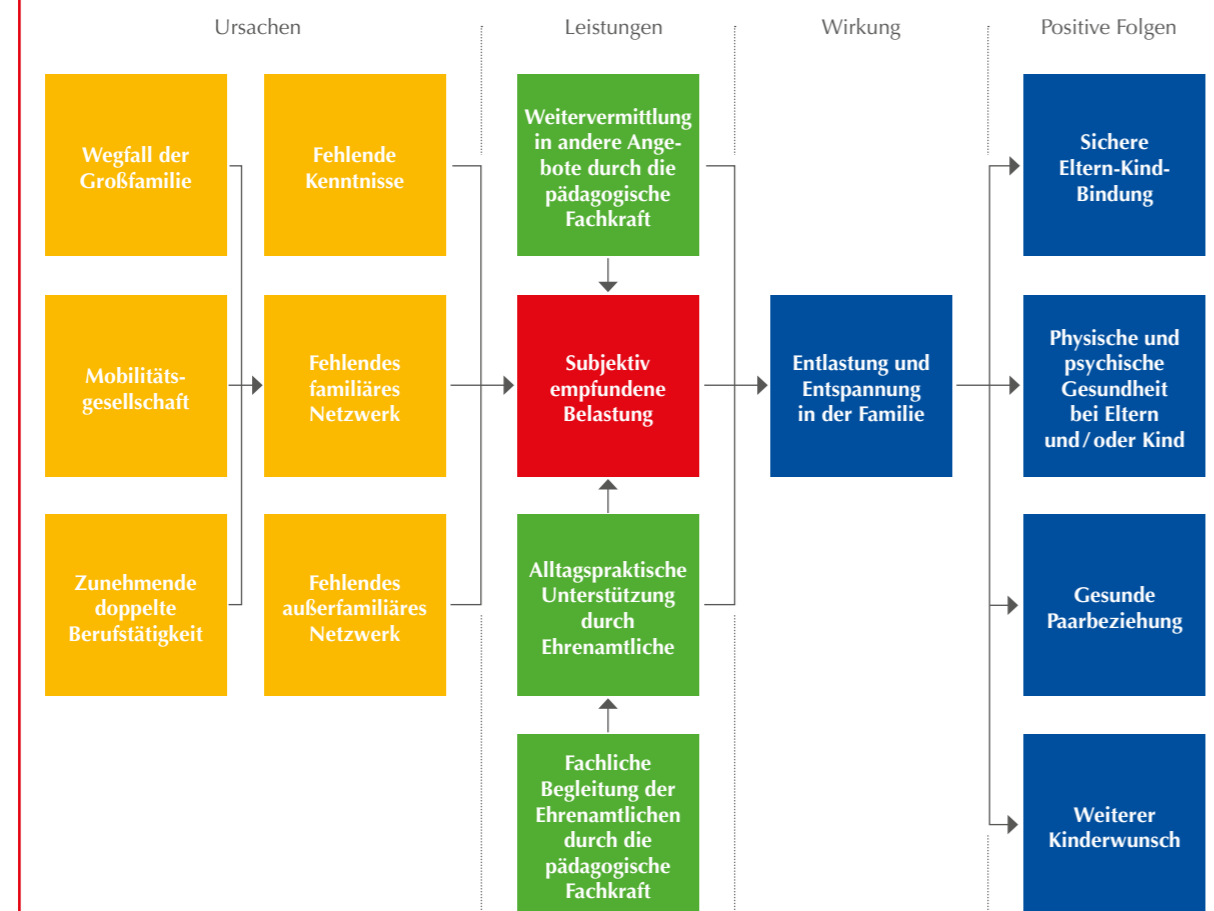
2.4 Wirkungen (Outcome und Impact)

Die von wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt intendierten Wirkungen sind eine Entlastung von Familien im ersten Jahr nach der Geburt sowie eine Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Gesellschaft. Täglich engagieren sich bei wellcome viele Menschen, um diese Wirkung zu erzielen. Die Wirkung dieser Arbeit zu messen, ist eine besondere Herausforderung, der mittels externer und interner Evaluationen begegnet wird.

2.4.1 Wirkung bei den Familien

Der Kern der wirkungsorientierten Arbeitsweise von wellcome besteht in der Orientierung an dem Wirkungsmodell, welches hinter der Arbeit unserer wellcome-Teams mit den Familien steht:

Wirkungskette von wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt



Evaluiert wurde die Wirkung von wellcome bei den Familien 2006 durch die Universität Kiel.* Auf Grundlage dieser Studie lassen sich wissenschaftlich fundierte Aussagen zum Konzept von wellcome machen. Die Ergebnisse belegen eine Entlastung der Familien durch eine positive Wirkung auf die Zufriedenheit und eine Steigerung des Wohlbefindens der Mütter, die das Auftreten negativer Emotionen dem Baby gegenüber unwahrscheinlicher macht. wellcome wirkt damit auch als Präventionsmaßnahme gegen Gewalt gegenüber Babys.

Auf Grundlage dieser Aussagen wurde 2019 das wirkungsorientierte Arbeiten und Dokumentieren bei wellcome weiterentwickelt: wellcome evaluiert die Arbeit aller Standorte intern mittels einer standortbezogenen Statistik, in der Daten über die Familien, die Ehrenamtlichen, den Ablauf des Einsatzes sowie die geführten Beratungsgespräche erfasst werden. Seit 2019 sind auch weitere wirkungsorientierte Fragestellungen in die Statistik integriert. Mit der Wirkungsmessung bei wellcome soll erfasst werden, ob bei der Zielgruppe tatsächlich die erwarteten positiven Veränderungen eintreten. Geprüft werden die folgenden Themen:

- Belastungs- und Entlastungsfaktoren
- Veränderung der Belastungssituation
- Einfluss der wellcome-Unterstützung bei verringerter Belastung
- Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft

Durch die wirkungsorientierte Befragung der Familie im Rahmen der Gespräche mit der Teamkoordination wird ausgewertet, wie sich die Belastung der Familien durch den wellcome-Einsatz verändert: Die Familien werden sowohl im Erstgespräch vor Einsatzbeginn als auch am Ende des Einsatzes gefragt, wo sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden.

Erste Ergebnisse und Ausblick der Wirkungsmessung

Für 2022 liegen Angaben von 76 % der abgeschlossenen Einsätze (1.578 Familien) zu beiden Zeitpunkten vor. Das Ergebnis zeigt: Der Belastungsgrad ist bei den Familien nach der wellcome-Unterstützung deutlich geringer. Im Schnitt liegt die Belastung der Familien vor dem wellcome-Einsatz bei 7,4 (gewichtetes Mittel) und nach dem wellcome-Einsatz wird sie im Schnitt mit 4,8 angegeben. Besonders erfreulich ist, dass 70 % der befragten Familien angeben, dass der Einfluss der wellcome-Unterstützung auf ihre Entlastung hoch oder sehr hoch ist.

Berücksichtigt man die in der psychologischen Literatur dokumentierten Einflüsse negativer Emotionen auf die Eltern-Kind-Beziehung, lässt sich der Schluss ziehen, dass sich die Unterstützung durch wellcome positiv auf die Eltern-Kind-Beziehung auswirkt.

Darauf, dass ein wellcome-Einsatz von den Familien als sinnvolles Entlastungs- und Unterstützungsangebot erlebt wird, lässt auch die hohe Zufriedenheitsrate und Weiterempfehlungsbereitschaft der Familien schließen. Die wellcome-Teamkoordinator*innen erfassen in einem persönlichen Abschlussgespräch systematisch die Zufriedenheit der Familien mit der erhaltenen Unterstützung. Für 2022 liegen bundesweit von 1.771 Familien mit abgeschlossenem Einsatz (85 %) Aussagen zu ihrer Zufriedenheit vor. Davon äußerten sich 98 % der unterstützten Familien voll und ganz bzw. eher zufrieden mit der erhaltenen Hilfe. 1.749 Familien (84 %) wurden außerdem zu ihrer Weiterempfehlungsbereitschaft befragt: 99 % dieser Familien würden einen wellcome-Einsatz weiterempfehlen.

*<https://www.wellcome-online.de/pdf/Evaluation-Analyse-Universitaet-Kiel.pdf>



wellcome wirkt sich auch auf die Haltung von Eltern zu Unterstützungsangeboten positiv aus – unabhängig davon, ob diese institutionell oder privat organisiert sind und unabhängig von ihrer Lebensphase: 86 % der Eltern, bei denen ein wellcome-Einsatz in 2022 abgeschlossen wurde und von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, würden erneut Unterstützung in Anspruch nehmen. Ein präventives Potenzial kann wellcome also auch im weiteren Lebensverlauf entfalten, wenn die positive Erfahrung mit der niedrigschwelligen wellcome-Unterstützung auch bei zukünftigen Krisensituationen den Weg ins Hilfesystem ebnet.

Subjektiv empfundene Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz

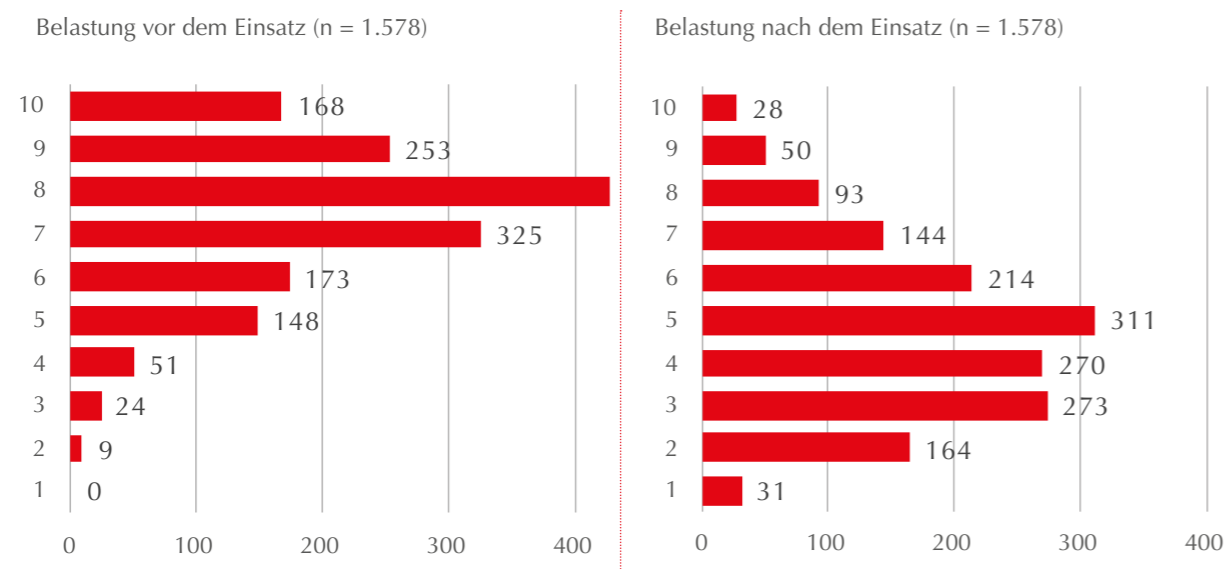


Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit den Familien (von 1 = „überhaupt nicht belastet“ bis 10 = „sehr belastet“)

Externe Zufriedenheitsumfrage 2022

Zusätzlich zum persönlichen Abschlussgespräch hat wellcome 2017 eine externe Zufriedenheitsumfrage eingeführt. Nach Beendigung des Einsatzes bekommt die Familie von der Teamkoordination einen Link zur anonymen Befragung zugeschickt. 8 % der Familien, bei denen 2022 ein wellcome-Einsatz abgeschlossen wurde, haben online an der anonymen Umfrage zu ihrer Zufriedenheit teilgenommen: 99 % der Familien gaben an, sehr zufrieden oder zufrieden mit dem Einsatz gewesen zu sein. 100 % würden wellcome weiterempfehlen!

2.4.2 Wirkung bei den Ehrenamtlichen

Neben der Wirkung auf die Familien ist auch eine Wirkung auf die Bürgergesellschaft feststellbar, die die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zum Ziel hat.

Eine Evaluation der Universität Hamburg von 2015 zur Wirkung des Ehrenamts bei wellcome zeigt, wie bereichernd eine ehrenamtliche Tätigkeit in Familien für die Ehrenamtlichen sein kann.* Bei der Tätigkeit handelt es sich um eine Form der modernen Nachbarschaftshilfe, die Menschen anspricht: 43 % der Ehrenamtlichen sind bei wellcome das erste Mal ehrenamtlich aktiv. wellcome trägt also zur Steigerung des bürgerschaftlichen Engagements bei.

*<https://www.wellcome-online.de/pdf/Evaluation-Analyse-Universitaet-Hamburg.pdf>



Seit 2019 wird die Zufriedenheit und die Weiterempfehlungsbereitschaft der ausscheidenden Engagierten dokumentiert. 97 % der 2022 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen, von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, waren voll und ganz zufrieden bzw. eher zufrieden mit ihrem wellcome-Ehrenamt, und 100 % würden das Angebot weiterempfehlen.

Die Ergebnisse der wirkungsorientierten statistischen Erhebungen aus 2022 motivieren uns, die Beschäftigung mit wirkungsorientierter Berichterstattung weiter zu verfolgen und zu vertiefen.

3 Weitere Planung und Ausblick

3.1 Planung und Ziele

Die allgemeine Situation der Familien war 2022 nicht nur durch die Corona-Pandemie, sondern ebenso durch einschneidende Ereignisse wie den Ukraine-Krieg und besonders dessen Folgen (Energiekrise, Inflation, ...) geprägt. Es bleibt für uns auch 2023 oberste Priorität, Familien mit Neugeborenen in dieser herausfordernden gesellschaftlichen Lage bestmöglich zu betreuen, zu begleiten und zu unterstützen. Das breite Angebotspektrum der wellcome gGmbH erleichtert es, in solchen krisenhaften Situationen zu agieren: Wo neben der Praktischen Hilfe durch das Ehrenamt auch finanzielle Engpässe bestehen, ermöglichen wir durch den Spendenfonds für Familien in Not das Abfangen finanzieller Risiken. Bei spezifischem thematischen Beratungsbedarf bieten die Online-Formate von ElternLeben.de eine Informationsmöglichkeit.

Ein weiteres Ziel 2023 ist die Gewinnung, Betreuung und Bindung unserer Ehrenamtlichen: Bereits im Berichtsjahr machten wir gute Erfahrung mit der Nutzung digitaler Formate. Auch nach Auslaufen der Förderung der DSEE werden wir diese in angepasster Form weiter anbieten.

Im Februar 2021 verstarb unsere Geschäftsführerin und Leitung der Praktischen Hilfe Kirsten Harnisch-Eckert unerwartet. Nachdem die Gründerin Rose Volz-Schmidt interimsmäßig die Leitungsaufgabe übernommen hatte, hat diese ab Januar 2023 die langjährige Bundeskoordinatorin Alissa Schrupf inne. 2023 wird es weiter darum gehen, die Arbeit der Praktischen Hilfe inhaltlich und teilweise personell neu zu strukturieren.



3.2 Entwicklungspotenziale und Chancen

Das Potenzial von wellcome ist weder bundesweit noch im internationalen deutschsprachigen Raum ausgeschöpft. Nach wie vor führen gesellschaftliche Entwicklungen dazu, dass immer mehr Familien Unterstützung benötigen, die durch bürgerschaftliches Engagement geleistet wird. Der teils eklatante Hebammenmangel verstärkt diesen Bedarf zusätzlich.

Ein großes Potenzial für die wellcome-Standorte, die die Praktische Hilfe umsetzen, liegt in der vernetzten Nutzung mehrerer Angebote der wellcome gGmbH. Eine zunehmende Anzahl der wellcome-Teams profitiert von der Stärke des Dreiklangs von wellcome: Alltagspraktische Unterstützung durch Ehrenamtliche, materielle Unterstützung für Familien in vorübergehender finanzieller Not und der digitale Zugang zu Informationen für Eltern – und das alles aus einer Hand. Eine große Chance liegt daher darin, die Möglichkeiten, die sich aus der Verzahnung der Angebote ergeben, zu kommunizieren und für die wellcome-Teams und für die lokalen Netzwerke sichtbar zu machen.

3.3 Risiken

Seit 2012 gehören zu den umsetzenden Kooperationspartnern vermehrt Träger, die von einer öffentlichen Förderung von wellcome als Ehrenamtsstruktur im Rahmen der Bundesstiftung Frühe Hilfen profitieren. Diese Förderungen sind allerdings häufig zeitlich begrenzt, was kontinuierlich das Risiko von Standortkündigungen aus Gründen fehlender Finanzierung birgt. Da auch die Energiekrise nicht an den Trägern vorbeigeht, wird dieses Risiko zusätzlich verschärft. Erfreulich ist die zunehmende Verstärkung der lokalen Förderungen. Um die Umsetzung des Angebots durch Träger auch nach dem Ende einer Förderung zu sichern, unterstützt die wellcome gGmbH die Träger z. B. mit einem Fachkonzept darin, wellcome kommunal als Baustein in der Präventionskette zu verankern. Weiterhin werden die Träger beim Thema Fundraising beraten und unterstützt.

Ein weiteres Risiko besteht darin, dass in der politischen Diskussion und bei der Verteilung der Gelder der Bundesstiftung Frühe Hilfen zunehmend selektive Angebote (Angebote für eine bestimmte Zielgruppe) zu Lasten von universellen Angeboten (Angebote für alle) bevorzugt werden. Hier ist es eine Herausforderung, im Dialog mit Politik und Netzwerk zu bleiben. Die wellcome gGmbH engagiert sich daher mit der Teilnahme an der Bundesarbeitsgemeinschaft Gesundheit und Frühe Hilfen für primärpräventive Angebote und positioniert sich hier eindeutig. Durch die Mitgliedschaft im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und den Aktivitäten in zwei Arbeitskreisen gibt wellcome in diesem Netzwerk den Ehrenamtlichen eine Stimme. Dies geschieht weiterhin durch die regelmäßige Pflege der Schirmherrschaften, die in den Bundesländern von den jeweiligen Sozial- bzw. Familienminister*innen übernommen werden. Ebenso wirkt wellcome durch inhaltliche Beiträge im Rahmen von Fachveranstaltungen darauf hin, die Bedeutung und Notwendigkeit von universeller Prävention in den Frühen Hilfen immer wieder deutlich zu machen. Die Kommunikation des wirkungsorientierten Reportings ist ein weiterer Baustein, um die Argumentation für die Bedeutung universeller Prävention zu stärken.

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt in Zahlen

Familien		
Betreute Familien*	3.437	- 2.141 abgeschlossene Einsätze - 1.296 laufende Einsätze
Ermäßigte Einsätze	958	- 45 % - 7 % Frühgeburt - 18 % alleinerziehend - 20 % Migrationshintergrund - 8 % Krankheit / Behinderung in Familie - 3 % Krankheit / Behinderung des Neugeborenen - 9 % staatl. Transferleistungen
Situation der Familien		
Familien mit betreuten Mehrlingen	410	- 19 %
Familien mit weiteren Kindern	1.202	- 56 %
Ø Alter des Babys in Monaten bei Einsatzbeginn (DE)	3	- 52 % 0 – 3 Monate
Auslöser für den Unterstützungswunsch (höchste Nennungen)		- Ich habe zu wenig Zeit für mich selbst (59 %) - Ich habe niemanden in der Nähe, der mich unterstützen / mit dem ich mich austauschen kann (56 %) - Ich komme zu nichts (48 %)
Woher haben die Familien von wellcome erfahren? (höchste Nennungen)		- Freund*innen / Bekannte (20 %) - Angebote des eigenen Trägers (17 %) - Hebamme (14 %)
Familien wurden vor/während/nach dem Einsatz informiert/beraten	1.386	
Lotenfunktion ins Netzwerk		
Beratungsgespräche ohne wellcome-Einsatz	9.270	- 71% Anfragen von Familien - 29% Anfragen von Fachkräften für konkrete Familien
Zu welchen Angeboten wurden die Familien im Beratungsgespräch ohne wellcome-Einsatz vor allem beraten? (höchste Nennungen bei Anfragen von Familien)		- Angebote des eigenen Trägers (2.637) - Angebote anderer Träger (1.417) - Kinderbetreuung (1.129) - Amt/Behörde (768)
Ehrenamtliche		
Betreuungsstunden in Familien	69.749	
Aktive Ehrenamtliche	3.998	- 21 % neu hinzugekommen - 23 % ausgeschieden - 43 % mit erstem Ehrenamt - 54 Jahre = Ø-Alter der Ehrenamtlichen (DE) - 17 = Ø-Anzahl Ehrenamtliche pro Standort
Auf wellcome-Ehrenamt vor allem aufmerksam geworden durch (höchste Nennungen)		- Presse (36 %) - Freund*innen / Bekannte (18 %) - eigener Träger (14 %) - digitale Infoveranstaltung (13 %)
Hauptmotivation für die Aufnahme des wellcome-Ehrenamtes (höchste Nennungen)		- freie Zeit sinnvoll gestalten (100 %) - sich für Kinder / Familien engagieren (75 %) - sich gesellschaftlich engagieren (44 %)

Die Zahlen beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die wellcome-Einsätze und Beratungen 2022 in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

* Alle folgenden Angaben zu den betreuten Familien beziehen sich auf die abgeschlossenen Einsätze.

Inhalt

1	Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz	18
2	Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	19
3	Weitere Planung und Risiken	21

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

1.1 Das Problem

ElternLeben.de ist das digitale Angebot der wellcome gGmbH für Väter und Mütter, denn in Folge der Digitalisierung verändert sich unsere Lebenswelt – auch für die Menschen, die heute Eltern werden oder sind. Sie holen sich Wissen, Rat und Hilfe immer häufiger im Internet: 2022 waren 95 % der ab 14-jährigen Deutschen (deutschsprachige Wohnbevölkerung) online und auch die Nutzungszeit nimmt weiter zu (ARD/ZDF-Onlinestudie 2022). Junge Eltern nutzen besonders den Austausch in Communities, sozialen Medien und Blogs, um Antworten auf drängende Fragen zu finden: Füttern, Durchschlafen, Erziehung, Partnerschaft. Dies sind auch die klassischen Themen der analogen Elternbildung und -beratung. Doch viele Eltern kommen dort nicht mehr an, denn die Nutzung des Internets ist für sie vertraut, zeitsparend und bequem. Die fachlichen Angebote der traditionellen Elternbildung und -beratung sind digital jedoch kaum auffindbar.

Dass Eltern großen Bedarf an Informationen, Rat und Hilfe im Internet haben, zeigt auch die Vielzahl von privaten und kommerziellen Online-Portalen und Blogs für Eltern, die in den letzten Jahren entstanden sind. Portale großer Verlage wie z. B. netmoms.de (Focus Online Group) erreichen über 3,6 Millionen Leser*innen pro Monat. Und erfolgreiche Blogger*innen haben hunderttausende Follower*innen. Das von den Influencer*innen angebotene Wissen ist von sehr unterschiedlicher Qualität, häufig sehr persönlich gefärbt und mit Produktwerbung verbunden. Meist bestimmt das Marketing die Inhalte.

1.2 Der Lösungsansatz

Die wellcome gGmbH startete deshalb 2016 mit ElternLeben.de eine gemeinnützige Online-Plattform für Eltern. Diese erhalten damit ein fachlich hochwertiges digitales Angebot mit verlässlichen Informationen und geschützter, kostenloser Online-Beratung. ElternLeben.de besteht aus einer Struktur, die sich individuell an die Nutzer*innen anpasst: Es gibt sechs Elternphasen, von der Schwangerschaft bis zum Leben mit Teenager, sowie sechs Lebensbereiche, von Entwicklung und Erziehung bis hin zu Partnerschaft. In vier Angebotsbereichen können sich Eltern auf der Plattform bewegen: Elternwissen (Artikel, Checklisten, Videos u. v. m.), Häufige Fragen, Online-Beratung und Angebote vor Ort. Im Shop können Eltern relevantes Wissen kostengünstig in Form von Handbüchern oder Onlinekursen erwerben.

Durch die Einbindung der regionalen wellcome-Kooperationspartner und anderer gemeinnütziger Organisationen können Eltern im Bereich „Angebote vor Ort“ direkt oder über die Online-Beratung hilfreiche Kurse, lokale Beratung und Anlaufstellen finden. ElternLeben.de ermöglicht so den Brückenschlag zwischen digitaler und analoger Welt.

2 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

2.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)

Im Berichtsjahr entstanden Kosten von ca. 450.000 Euro, die durch Förderungen (Eleven, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, The Human Safety Net) einerseits sowie über Einnahmen aus Kooperationen und Verkäufen (P&G, Pampers, User) gedeckt wurden. Die Refinanzierung über eigene Einnahmen betrug im Berichtsjahr ca. 40%.

Das hauptamtliche Team bestand 2022 aus sieben Personen (vier Vollzeit-Äquivalente) und wurde ergänzt durch ein 20-köpfiges Expert*innen-Team (Honorarbasis) für die Online-Beratung und die redaktionelle Arbeit.

2.2 Leistungen (Output) und Wirkungen (Outcome)

Überblick

Indikator	2020	2021	2022
Website-Besucher*innen	618.000	1.007.000	1.386.000
Anfragen Online-Beratung	1.071	1.106	1.488
Wissensinhalte	560	586	562
FAQ-Inhalte	54	54	73
Angebote vor Ort (2020 nach Bereinigung wg. Datenschutz neu erfasst)	9.200	9.100	7.300
Produkte im Shop	15	23	34
Follower auf Instagram	3.480	6.460	16.600



2.2.1 Bereich Inhalte

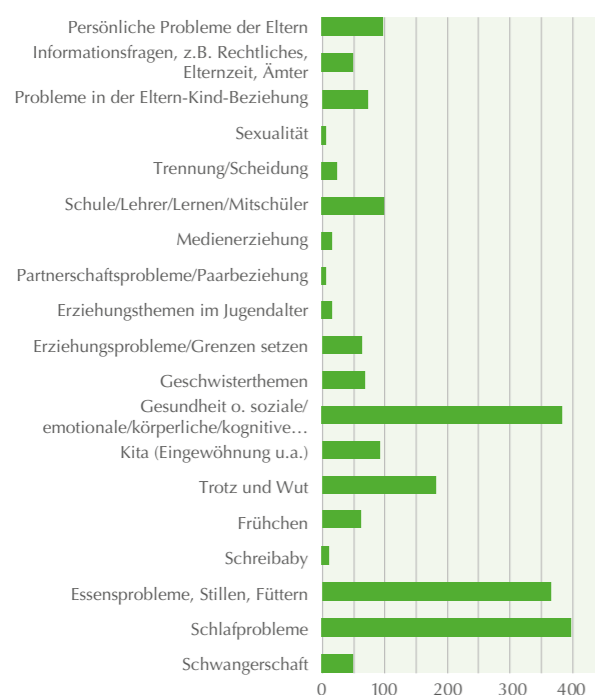
Überblick

Verteilung der Seitenaufrufe nach Inhaltstyp	Anzahl Seitenaufrufe
Wissensinhalte	838.000
FAQs	480.000

Verteilung der Seitenaufrufe nach Elternphasen	Anzahl Seitenaufrufe
Schwangerschaft	42.000
Baby	250.000
Kleinkind	222.000
Kita-Kind	113.000
Grundschulkind	145.000
Teenager	43.000

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 14 Inhalte (Artikel, Interviews, Tipps etc.) auf der Plattform ergänzt: Selektiver Mutismus, Mit Kindern über Krieg sprechen, Sport mit Kleinkind, Das innere Kind, Fit und gesund bleiben für Mutter und Baby, Mein Kind macht mich wütend, Zahnunfälle bei Kindern, Detox – Warum Entgiften in der Schwangerschaft ungesund ist, Mein Kind lügt, Karies bei Kindern, Interview mit homosexuellem Paar, Wenn Eltern gewalttätig werden – Exitstrategien für Eltern, Overtouched Syndrom, Frühkindliche Essstörungen. Drei neue FAQ-Bereiche (Stillen, Wachstumsschub Baby, Sprachentwicklung) sowie zwei weitere FAQ-Bereiche wurden um Antworten auf häufige Fragen ergänzt (Babyschlaf, Trotz & Wut). Alle Inhalte sind SEO-optimiert.

2.2.2 Bereich Online-Beratung



Im Vergleich zu 2021 haben 35 % mehr Eltern im Jahr 2022 die Online-Beratung von ElternLeben.de genutzt. Der Belastungsgrad ist bei den Anfragen sehr hoch: 89 % der Eltern stehen unter großem Druck, wenn sie sich melden. Unter den Themen, mit denen sich Eltern an die Online-Beratung wenden, sind „Babyfragen“ zum Schlafen, Stillen oder Füttern sowie Gesundheit mit 56% an erster Stelle. Weitere Schwerpunkte sind die Themen Trotz und Wut von Kindern, Geschwisterthemen sowie Schule und Kita. Daneben gehören auch typische Erziehungsfragen (Grenzen setzen, Probleme in der Eltern-Kind-Beziehung u. a.) sowie persönliche Probleme der Eltern zum Themenspektrum der Online-Beratung. Mit 2 % wird die Beratung nur wenig zu Informationsfragen wie z. B. Elterngeld genutzt.

*Die Qualität der Beratung wurde durch unsere Userbewertungen auf der Plattform Proven Expert als „Top Experte 2022“ im Bereich Beratung ausgezeichnet.



„In einer Situation, die belastend und ausweglos schien war die Nachricht vom ElternLeben.de-Team wahn-sinnig gut. Schnell und einfühlsam wurde ich aufgebaut und Lösungen wurden angeboten. Ich fühlte mich rundum verstanden und wertgeschätzt. Vielen Dank dafür!“

2.2.3 Bereich Angebote vor Ort

In 2022 wurde die Datenbank nicht erweitert. Die Datenbank wurde aber auf Qualität geprüft und gepflegt. Dadurch sind die lokalen Angebote von 9.100 auf 7.300 runtergegangen. Trotzdem gab es in diesem Bereich insgesamt 256.000 Seitenaufrufe (235.000 im Vorjahr).

2.2.4 Shop

Im Berichtsjahr wurde der Shop weiter ausgebaut. Dort können Eltern kostengünstig Handbücher oder Videos zu relevanten Themen erwerben. Mit einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen) wurden 15 neue Video-Seminare produziert. 11 davon waren schon für Ende 2022 im Online-Shop veröffentlicht.

2.3 Kooperationen mit Unternehmen

Die seit 2016 bestehende Kooperation zwischen **Pampers** und der Praktischen Hilfe nach der Geburt wurde 2020 auf ElternLeben.de ausgeweitet. 2021 starteten ElternLeben.de und Pampers die „Preemies“-Kampagne, die insbesondere Eltern von Frühgeborenen mit verschiedenen Beratungsformaten unterstützt hat. Diese Kampagne wurde im ähnlichen Umfang in 2022 wiederholt. Zusätzlich hat ElternLeben.de für die Pampers-Kampagne „Ninjama“ fachliche Inputs und Statements zum Thema Bettnässen geliefert. Dadurch konnten viele neue Eltern angesprochen und relevante Einnahmen erzielt werden.

Dank einer Kooperation mit Rossmann/Babywelt war ElternLeben.de in der „KLEINE WUNDER BOX“ – eine Geschenkbox für junge Eltern – im Vorteilheft vertreten.

2.4 Förderung durch The Human Safety Net

Im Berichtsjahr hat ElternLeben.de eine Förderung der The Human Safety Net Stiftung (Generali Deutschland AG) bekommen, diese läuft bis Mitte 2023. Schwerpunkte der Förderung waren:

1. Steigerung der Reichweite: Dadurch konnte ElternLeben.de die Reichweite der Plattform und vom Instagram-Kanal innerhalb von einem Jahr mehr als verdoppeln.
2. Intensivierung der Live-Formate: Im Berichtsjahr wurden mehr Live-Formate angeboten (insgesamt mehr als 40 Live-Termine) wie z. B. die Elternsprechstunde, wo sich Eltern in kleinen Gruppen über unterschiedliche Themen beraten lassen können.
3. Wirkungsmessung: Ein Konzept für die Messung und Steuerung der Wirkung wurde zusammen mit Value for Good erarbeitet und die erste Umfrage zur Wirkungsmessung durchgeführt.

3 Weitere Planung

Folgende Vorhaben wollen wir – auch dank einer Förderung von The Human Safety Net – umsetzen:

- Zielgruppenspezifisches Newsletter-Marketing
- Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und der Produkte (Unternehmenskooperationen, Shop)
- Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen ElternLeben.de und der Praktischen Hilfe nach der Geburt

A 3 SPENDENFONDS FÜR FAMILIEN IN NOT



Inhalt

1	Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz	22
2	Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	23
3	Weitere Planung und Ausblick	25

1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

1.1 Das gesellschaftliche Problem und sein Ausmaß

Bei finanzieller Not in Familien leiden immer die Kinder. Ihre Grundbedürfnisse, ihr Wissensdurst und ihre sozialen Aktivitäten nehmen keine Rücksicht auf die materiellen Möglichkeiten der Eltern. Werden sie beschnitten, beschneidet man ihre gesamten Entwicklungs- und Teilhabemöglichkeiten.

Laut einer Bertelsmann-Studie von 2023 litten 2021 in Deutschland 2,9 Mio. Kinder und Jugendliche an Armut, das entspricht einem Anteil von 20%. Armut bedeutet, auf vieles verzichten zu müssen, was für Gleichaltrige zum Aufwachsen dazugehört – sowie schlechtere Bildungschancen durch Zusatzförderung. Vor allem schließt Armut von vielen sozialen und kulturellen Aktivitäten aus.

Es gibt jedoch auch eine andere Zahl, die darauf hinweist, was Eltern und Kinder brauchen: laut statistischem Bundesamt kostet ein Kind bis zum Alter von 18 Jahren 148.000€ für Kleidung, Schuhe und Ernährung. Besondere Anschaffungen sind hier noch nicht enthalten. Kein Wunder also, dass ca. 50% der deutschen Großeltern angeben, ihre Enkelkinder gelegentlich oder sogar regelmäßig finanziell zu unterstützen. Aber was geschieht mit den anderen 50%? Auch sie benötigen Geld für das neue Kinderbett, den Zoobesuch oder die Fußballschuhe. Expert*innen sind sich einig: Kinder sind ein potenzieller Armutsfaktor.

Die Folgen der Armut sind schwerwiegend: Armut wirkt sich negativ auf die Eltern-Kind-Beziehung sowie auf die Paarbeziehung aus, führt zu sozialer Isolation, Resignation und dem Rückzug der Familie. So hat materielle Not langfristige Folgen in vielen Lebensbereichen. Wer als Kind schon nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann, hat auch in der Schule nachweisbar schlechtere Chancen. Ein Aufwachsen in Armut beeinflusst die Zukunft der Kinder also ganz entscheidend.

1.2 Der Lösungsansatz des Spendenfonds

Gemeinsam mit der Stiftung stern wurde 2009 von wellcome die Aktion „Familien in Not“ ins Leben gerufen: Eltern wurden durch 1:1-Patenschaften unterstützt, wenn ihnen durch vorübergehende Engpässe die finanziellen Mittel fehlten, um die Bedarfe ihrer Kinder zu erfüllen. 2013 wurde dieses erfolgreiche Programm ein festes Angebot der wellcome gGmbH und kontinuierlich weiterentwickelt. Angesichts aufwändiger Verwaltungsabläufe des Formates der 1:1-Patenschaften, wurde es 2019 durch den „Spendenfonds für Familien in Not“ ersetzt. Die Unterstützung erfolgt nun nicht mehr in Form von Patenschaften, sondern fallbezogen. So ist eine größere Flexibilität in der Beantragung der Bedarfe möglich sowie eine schnellere Umsetzung der Hilfe. Auch Sonderaktionen zu Weihnachten, zum Schulanfang oder Sonderhilfen (Corona, Ukrainehilfe) können gut umgesetzt werden. Mit einem Anteil des Spendenfonds (max. 25%) wird zudem die Online-Beratung von ElternLeben.de (siehe S. 18 ff.) unterstützt.



Der Spendenfonds unterstützt Familien, denen es aufgrund akuter finanzieller Nöte nicht möglich ist, ihre Kinder mit angemessener Kleidung, Möbeln oder Spielzeug zu versorgen oder ihnen Bildungs- und Freizeitaktivitäten zu ermöglichen. Die Spende wird in der Regel in Form von Gutscheinen an die Familien vermittelt und kommt direkt den Kindern zugute. In den unterstützten Familien lebt mindestens ein Kind unter 6 Jahren, sie haben eine eigene abgeschlossene Wohnung und meist einen gesicherten Aufenthaltsstatus, wobei im vergangenen Jahr auch viele Familien mit Fluchterfahrung versorgt wurden. Die Mitglieder des wellcome-Spendenfonds spenden monatlich mindestens 30 Euro. Zweimal jährlich erhalten die Spender*innen eine Broschüre mit Informationen über die Verwendung des Geldes und mit Einblicken in die persönlichen Geschichten der Familien. Zusätzlich erhalten die Spender*innen Anfang des Jahres eine Spendenbescheinigung mit einem ersten Jahresrückblick. Aber auch Einmalspenden, z. B. anlässlich besonderer Geburtstage oder Firmenjubiläen sind willkommen und fließen direkt in den Spendenfonds.

Zur bundesweiten Umsetzung des Angebots nutzt der Spendenfonds das Netz der rund 230 wellcome-Standorte. Dort arbeiten professionelle Fachkräfte, die Familien, welche materielle Unterstützung benötigen, informieren und mit ihnen gemeinsam einen Antrag für den konkreten Bedarf der Kinder stellen. Zudem beraten und begleiten diese Fachkräfte über finanzielle Fragen hinaus, sei es zur Fortsetzung einer Ausbildung, zum Anspruch auf staatliche Hilfe oder an der Schnittstelle zum Gesundheitssystem. Die Unterstützung ist für die Familien in der Regel auf eine einmalige Nutzung begrenzt, da mit der Spende weder professionelle oder staatliche Hilfen ersetzt, noch die strukturelle Not gelindert werden sollen.

2 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

2.1 Eingesetzte Ressourcen

Überblick

Indikator	2020	2021	2022
Personal (wellcome gGmbH) (€)	27.000	20.000	40.000
Sachmittel (wellcome gGmbH) (€)	17.000	13.000	17.000
Weitergeleitete Mittel für Familien (€)	266.800*	160.000	317.000*

* 2020 waren davon 112.000€ Corona-Soforthilfe über Sonderspenden; 2022 waren davon 117.000€ Sonderspenden für die Ukraine-Soforthilfe; entsprechend stiegen insbesondere die Personalkosten 2022, die durch Förderungen speziell für die Ukraine-Aktion finanziert werden konnten.



2.2 Leistungen

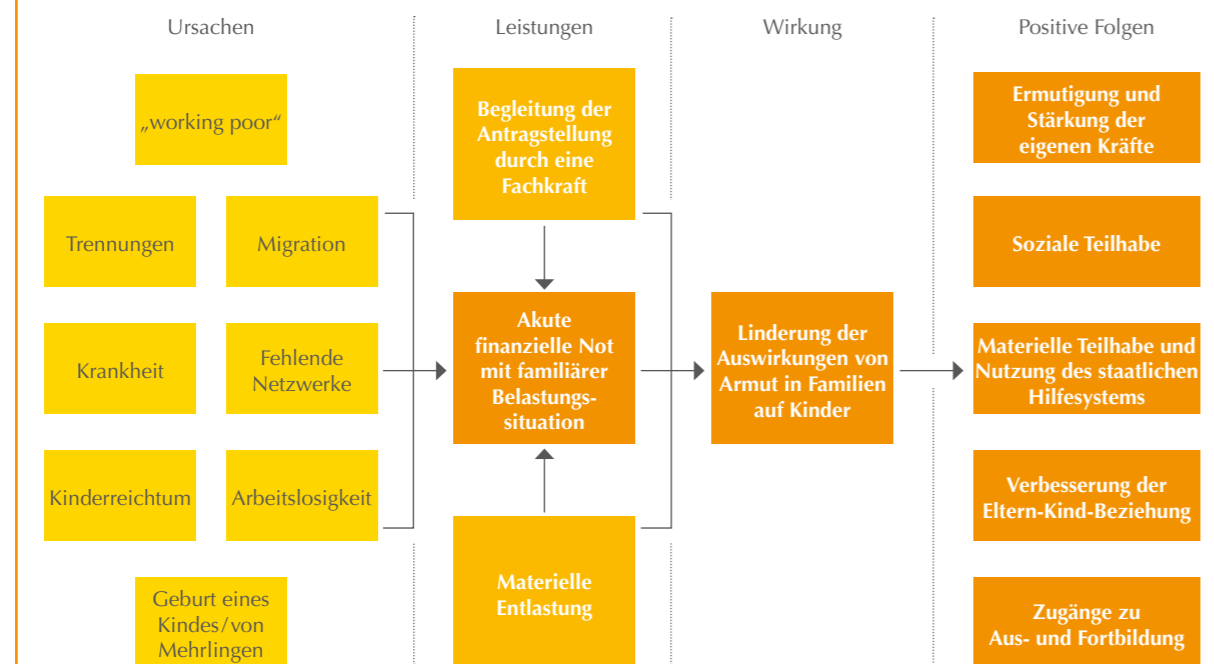
Die Spender*innen für den wellcome-Spendenfonds werden von der wellcome-Zentrale in Hamburg gepflegt: Das umfasst die telefonische Beratung über die Mitgliedschaft im Spendenfonds sowie zu weiteren Spendenmöglichkeiten wie etwa Anlassspenden. Zweimal jährlich werden alle Spender*innen über die Verwendung der Spendengelder und Neuigkeiten im Rahmen des Angebots informiert. Neben der Kommunikation erfolgt auch die Verwaltung der Spendengelder und der Versand der Zuwendungsbescheinigungen. Auch die Akquise neuer Spender*innen spielt eine wachsende Rolle für die Stabilisierung und den Ausbau des Angebots. Für die Sonderaktionen wurden entsprechende Zusatzmittel eingeworben, um die notwendige Sorgfalt und Qualität bei der Weiterleitung der Mittel gewährleisten zu können.

In Bezug auf die umsetzenden wellcome-Teams leistet die wellcome gGmbH telefonische Beratung zur Antragsstellung sowie zur Nutzung des Spendenfonds als strategisches Instrument in der lokalen Arbeit. Sie prüft und genehmigt die Anträge und wickelt die Auszahlung der Spenden an die wellcome-Teams ab. Darüber hinaus kümmert sie sich um die Erhebung und Auswertung statistischer Daten zu den unterstützten Familien und der Art der Bedarfe. Im Rahmen der Qualitätssicherung wird das Arbeitsmaterial regelmäßig aktualisiert und die umsetzenden Teams werden dazu beraten.

2.3 Wirkungen

Die vorübergehende materielle Entlastung der Familien soll die Auswirkungen von Armut auf die Kinder lindern. Ganz unmittelbar stärken die materiellen Spenden die soziale Teilhabe der Familien und helfen, deren Grundbedarf zu sichern. Über die Entlastung von materiellen Sorgen hinaus erfahren die Familien durch die fachlich begleitete Antragstellung eine Stabilisierung ihrer Situation und können Perspektiven für einzelne Familienmitglieder entwickeln. Der wellcome-Spendenfonds ist eine Hilfe zur Selbsthilfe: Familien werden ermutigt, staatliche und weitere Hilfesysteme zu nutzen und erfahren durch die erlebte Solidarität eine Stärkung ihrer eigenen Kräfte. „Die Eltern entscheiden mit, wofür genau sie die Spende einsetzen. Dadurch erleben sie sich als selbstwirksam und gestärkt“, beschreibt es eine umsetzende Fachkraft.

Wirkungskette des Spendenfonds für Familien in Not



Indikator	2020*	2021*	2022*
Unterstützte Familien	684	330	506
Anzahl betroffener Kinder	1.607	801	1.220
Anzahl Spender*innen	282	257	247

* Sonderaktionen Corona-Hilfe (2020), Schulstart (2021), Weihnachten (2022) – ohne Ukraine-Soforthilfe 2022

2.3.1 Sonderaktion: Ukraine-Soforthilfe

Als im Frühjahr innerhalb weniger Wochen vor allem Mütter und Kinder vor dem Krieg in ihrer Heimat nach Deutschland flüchteten, wussten wir: wellcome MUSS helfen! Wir schrieben unsere Spenderinnen und Spender an, aber auch unser Netzwerk aus Unternehmen und Stiftungen. Insbesondere Project Together ermöglichte mit einer Projektspende für die organisatorischen Kosten diese Aktion.

Unsere wellcome-Teams vor Ort leisteten Großartiges in der Betreuung dieser traumatisierten Menschen: Innerhalb von wenigen Wochen konnten wir ca. 2.000 Menschen, darunter mehr als 1.000 Kinder, mit Gutscheinen für Lebensmittel, Kleidung und Hygieneartikeln im Wert von ca. 117.000 € versorgen.



Familien sagen „Danke“!

Die sehr berührenden Rückmeldungen sowohl von den Familien als auch von den wellcome-Teams machen die Not bei den Familien greifbar und umso glücklicher waren wir, diese Unterstützung geben zu können.

3 Weitere Planung und Ausblick

Die konzeptionelle Verschlingung des Spendenfonds hat zu einer Zunahme der Nutzung durch die wellcome-Standorte geführt und den Spendenfonds als ergänzendes wellcome-Angebot bei vielen Kooperationspartnern etabliert. Aufgrund der guten Erfahrung mit Aktionen für Sonderbedarfe (2020 Corona-Soforthilfe, 2021 Schulbeginn-Ausstattung, 2022 Weihnachtsgeschenke) wollen wir diese im Rahmen der Möglichkeiten auch 2023 fortsetzen, sollten es besondere Anlässe erforderlich machen.

Inhalt

1	Organisationsstruktur und Team	26
2	Profil der Organisation	27

1 Organisationsstruktur und Team

1.1 Organisationsstruktur

wellcome ist eine gemeinnützige GmbH mit der Gründerin Rose Volz-Schmidt als geschäftsführender Gesellschafterin. Die weitere personelle Ausstattung ist auf Seite 28 aufgeführt.

1.2 Vorstellung der handelnden Personen

Rose Volz-Schmidt ist Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der wellcome gGmbH.



Als Diplomsozialpädagogin, langjährige Leitungskraft in der Familienbildung, Supervisorin und Beraterin hat Rose Volz-Schmidt besondere Kompetenzen in der Entwicklung sozialer Organisationen und einen besonderen Blick auf die Menschen, die darin arbeiten. Rose Volz-Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. wurde sie 2007 von der Schwab Foundation zum „Social Entrepreneur of the Year“ ernannt, ist seit 2008 Mitglied im Netzwerk der Ashoka Fellows und wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Rose Volz-Schmidt lebt mit ihrem Mann in Hamburg und hat drei erwachsene Kinder.

Yvonne Carmisciano ist seit November 2019 bei wellcome und seit März 2021 Prokuristin.



Sie verantwortet seit Anfang 2021 als Leitung der Buchhaltung die Antragstellung und Rechenschaftsberichte sowohl an öffentliche Förderer als auch Stiftungen und hat als Prokuristin die geschäftliche Vertretungsvollmacht der Geschäftsführung. Als Betriebswirtin bringt Yvonne Carmisciano jahrelange Erfahrungen aus den Bereichen Finanzbuchhaltung, Personalwesen und Controlling mit. Yvonne Carmisciano ist Mutter von zwei Kindern und lebt in Quickborn bei Hamburg.

1.3 Stand der Organisationsentwicklung

wellcome befindet sich derzeit in der Reife- bzw. Etablierungsphase: Die internen Prozesse bezüglich Aufgaben- und Verantwortungsteilung sind optimiert und werden ständig den neuen Anforderungen angepasst. Die Zielgruppen werden auf einem hohen Niveau dauerhaft erreicht. Neue Angebote werden durchgeführt bzw. entwickelt.

2 Profil der Organisation

2.1 Organisationsprofil

Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg
Kontaktdaten	Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729 info@wellcome-online.de www.wellcome-online.de
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks:	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Steuerbescheid Datum	11.10.2021
Ausstellendes Finanzamt	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeitervertretung	Keine

Anzahl Mitarbeiter*innen wellcome gGmbH	2020	2021	2022
Feste Mitarbeiter*innen	16	16	25
Davon in Vollzeit/vollzeitnah	4	4	4
Davon in Teilzeit	12	12	21
Freie Mitarbeiter*innen	18	18	34
Summe Mitarbeiter*innen (Köpfe)	34	34	59
Rechnerische Anzahl von Vollzeitstellen (festangestellt)	11	11	14

2.2 Governance der Organisation

wellcome ist als gemeinnützige GmbH organisiert und beim Amtsgericht Hamburg registriert (HRB 97440, Steuer-Nr. 17/454/04347). Rose Volz-Schmidt, die Gründerin von wellcome, ist zugleich geschäftsführende Gesellschafterin und nach außen allein vertretungsberechtigt. Seit März 2021 hat Yvonne Carmisciano als Prokuristin die geschäftliche Vertretungsvollmacht der Geschäftsführung.

Anstelle eines formalen Aufsichtsorgans haftet die geschäftsführende Gesellschafterin mit ihrem guten Namen. Als Gründerin kann sie zugleich auf diese Weise dafür sorgen, dass alle Aktivitäten und Kooperationen der Vision einer familienfreundlichen, aktiven Gesellschaft dienen.

Das Risiko einer gremienabhängigen Steuerung entfällt bei wellcome. Es gibt zusätzlich regelmäßige Treffen zur strategischen Beratung mit externen Expert*innen (bedarforientiertes advisory board). Die Geschäftsführerin verhandelt mit Kooperationspartnern persönlich und direkt, trifft zügig Entscheidungen und vereinbart in entsprechenden Kooperationsverträgen jeweils die gewünschten und sinnvollen Berichts- und Controllingwünsche der betreffenden Partner. Dieses Verfahren hat sich bislang sehr bewährt, da es schlank, transparent und individuell auf die jeweiligen Partner zugeschnitten ist. Interessenskonflikte können – falls vorhanden – schnell identifiziert und geklärt werden.

Die wellcome gGmbH ist seit 2012 Unterzeichnerin des Regelwerks der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“, womit sie sich zur Offenheit verpflichtet über die Herkunft und Verwendung ihrer Mittel. Eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft die ordnungsgemäße Buchführung und den Jahresabschluss.

2.3 Beteiligungsverhältnisse

Rose Volz-Schmidt ist alleinige Eigentümerin der wellcome gGmbH. Die Organisation verfügt über keine Beteiligungen an anderen Organisationen.

2.4 Umwelt- und Sozialprofil

Das Unternehmen bleibt seinem Zweck, Familien zu unterstützen, auch in der Unternehmensstruktur treu. In der Zentrale der gGmbH in Hamburg sind vorwiegend Eltern beschäftigt. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen, hat bei wellcome einen sehr hohen Stellenwert.

2011 unterschrieb wellcome die „Charta der Vielfalt“, eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen. Die gemeinnützige wellcome GmbH fühlt sich deren Zielen verpflichtet.

C FUNDRAISING UND KOOPERATIONEN

Inhalt

1	Fundraising	29
2	Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke	30
3	Weitere Planung und Ausblick	31

1 Fundraising

Die wellcome gGmbH ist als gemeinnützige Organisation, die ohne staatliche Förderung auskommen muss, auf Spenden angewiesen. Nur ein Teil der Kosten auf Bundesebene kann durch eigene Einnahmen gedeckt werden; dies geschieht sowohl über Online-Fundraisingaktivitäten über die Website der wellcome gGmbH als auch durch Unternehmenskooperationen. Ein wichtiger Baustein beim Fundraising ist und bleibt der persönliche Kontakt mit langjährigen Wegbegleiter*innen, die schon seit vielen Jahren an der Seite von wellcome stehen.

1.2 wellcome nachhaltig unterstützen: Club der 1000

Der Unterstützerkreis „Club der 1000“ ist bereits seit 2012 ein wichtiger Pfeiler im Fundraising der wellcome gGmbH. 18 Mitglieder stehen wellcome aktuell mit ihrer jährlichen Spende zur Seite. Die Kontinuität dieser Spenden gibt wellcome Stabilität und Planungssicherheit und ermöglicht es, weiterhin unabhängig, professionell und nachhaltig zu arbeiten.

1.3 Online-Fundraising

Auf der Website von wellcome bieten wir seit 2016 einen einfachen und direkten Zugang für Spender. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten wellcome zu unterstützen: für das jeweilige Angebot, die Organisation und es gibt auch die Möglichkeit eine Spende zu verschenken: www.wellcome-online.de/spenden

1.4 Spendenaktionen

Zum 20-jährigen Jubiläum von wellcome haben wir eine Online-Spendenaktion auf unserer Website aufgesetzt. Rund um unseren Festakt in Berlin im September 2022 haben wir dazu aufgerufen, wellcome mit einer Spende zu unterstützen, damit wir die herausfordernde Zeit meistern können, die auf uns als Organisation und auf die Familien zukommt.

Besondere Unterstützung dabei haben wir von der Allianz und The Walt Disney Company Deutschland erhalten: Mit einer internen Spendenaktion für wellcome haben beide Unternehmen eigens dazu angefertigte Stofftaschen an ihre Mitarbeiter gegen eine Spende ausgegeben.

In der Weihnachtszeit hat Christ Juweliere und Uhrmacher seit 1863 GmbH eine besondere Spendenaktion ins Leben gerufen. Mit jedem Kauf einer der limitierten CHRIST KIND Ketten sind € 10,- an wellcome gespendet worden.

2 Partnerschaften, Netzwerke und Kooperationen

wellcome ist ohne Partnerschaften undenkbar. Es braucht eben ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen und um Familien zu unterstützen. Deshalb sind wir glücklich, dass wir 2022 sowohl langjährige Partnerschaften und Kooperationen als auch neue Unterstützer*innen an unserer Seite hatten.

2.1 Schirmherrschaften

Seit Juli 2022 haben wir eine neue Schirmherrin für wellcome. Mit der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend **Lisa Paus**, erhält wellcome große Wertschätzung von höchster politischer Stelle. In den Bundesländern haben die jeweiligen Familien- und Sozialminister*innen die Schirmherrschaft übernommen.

2.2 Förderer

Hauptförderer ist seit 2020 die gemeinnützige **Eleven GmbH**: im Rahmen einer dreijährigen Förderung sollen die Angebote unter dem wellcome-Dach weiterentwickelt und Synergieeffekte genutzt werden. Das Ziel ist, sowohl die Nachhaltigkeit von wellcome sicherzustellen, als auch die Wirkung für die Familien dadurch signifikant zu erhöhen.

Seit 2022 wird ElternLeben.de durch die Stiftung **The Human Safety Net (THSN) der Generali** unterstützt. Förderungsziele sind die Steigerung der Reichweite, das Erproben neuer Angebote für Eltern und die Etablierung der Wirkungsmessung.

Die **Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE)** förderte das Projekt „Ehrenamtliche digital gewinnen und begleiten“, das sich an Ehrenamtliche der Praktischen Hilfe wendet. Im Berichtsjahr wurde das Projekt erfolgreich durchgeführt. Insgesamt nahmen 618 Ehrenamtliche bzw. Interessierte teil.

Die **Deutsche Postcode Lotterie** förderte die Arbeit der Praktischen Hilfe in Baden-Württemberg.

Unser Spendenfonds für Familien in Not kann deshalb so direkt und unmittelbar die Mittel von ca. 250 Privatspender*innen ausschütten, weil ein erheblicher Teil der Koordinierungskosten über eine Spende der Firma **Ströer** refinanziert wird.

Pro-Bono-Partner für alle Rechtsfragen ist **Latham & Watkins**, was für die stetig erforderlichen juristischen Anpassungen z. B. von Disclaimern, Datenschutzbestimmungen etc. von besonderer Bedeutung ist. Weitere Pro-Bono-Partner sind der Führungskräfte-Coach **Dr. Steffen Elbert** und das Beratungsunternehmen **Oliver Wyman**, deren Kompetenzen die Weiterentwicklung der wellcome gGmbH ermöglichen.

Das **zukunftsInstitut** entwickelte 2022 pro bono die wellcome-Megatrendmap, die der wellcome gGmbH die wichtigsten Trends, Weichenstellungen und Knotenpunkte für die strategische Ausrichtung aufgezeigt hat. Ein Zukunftsimpuls, der uns weiter Stoff zum Nachdenken liefert.

2.3 Netzwerke

wellcome ist über seine Gründerin in die internationalen Netzwerke der Social Entrepreneurs von **Ashoka** und der **Schwab Foundation** eingebunden.

Die wellcome gGmbH ist Mitglied im **SEND**, dem **Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V.**

Über die **lokalen Trägereinrichtungen** ist wellcome mit allen großen **Wohlfahrtsverbänden** verbunden.

Fachliche Netzwerke der Praktischen Hilfe sind die **Bundesarbeitsgemeinschaft Gesundheit und Frühe Hilfen**, das **Nationale Zentrum Frühe Hilfen**, das **Netzwerk Gesund ins Leben** sowie das **Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement**.

2.4 Unternehmenskooperationen

Das Franchise-Unternehmen **BabyOne**, Fachmarkt für Baby- und Kleinkinderausstattung, kooperiert seit 2009 mit wellcome. Seit 2015 ist BabyOne Förderer der wellcome-Zentrale in Hamburg. Unberührt bleiben hiervon die lokalen Kooperationen mit wellcome-Teams. Im Berichtsjahr hat uns BabyOne genauso wie in den Vorjahren mit Sonderaktionen unterstützt. Wir sind dankbar, dass wir mit BabyOne damit einen so verlässlichen Finanzierungspartner für die Praktische Hilfe nach der Geburt an unserer Seite haben.

Auch 2022 kooperierte wellcome intensiv mit **Pampers**. Besonders erwähnenswert: die Kampagne für Eltern frühgeborener Kinder **#PampersfürFrühchen** mit Praktischer Hilfe für Frühgeborenen-Familien, telefonischer Hebammensprechstunde und diversen Beratungsformaten von ElternLeben.de.

Bereits 2020 entstand eine neue Partnerschaft mit der **Allianz**. wellcome ist Kooperationspartnerin der Engagement-Plattform **www.seidabei.com**, die von der Allianz gemeinsam mit **startsocial e.V.** und wellcome für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Allianz entwickelt wurde.

Unser langjähriger Partner **Disney** hat wellcome mehrfach – sowohl durch Produkte als auch durch Zuwendungen an den Spendenfonds für Familien in Not – unterstützt. Am Jubiläumsabend schenkte uns Disney mit dem Disney-Zeichner Ulrich Schröder ein echtes Highlight und viele glückliche Gäste, die ihr persönliches Disney-Original mitnehmen konnten.

Seit 2008 fördert das Unternehmen **GlaxoSmithKline AG** die wellcome gGmbH und ihre Projekte für Familien. Im Berichtsjahr wurden Familien in Not und die kostenlose Onlineberatung von ElternLeben.de unterstützt.

Im Rahmen der Wirkungsmessung arbeitet die wellcome gGmbH mit dem Beratungsunternehmen **Value for Good** vertrauensvoll zusammen.

3 Weitere Planung und Ausblick

Die Verzahnung der Angebote und die angebotsübergreifende Kommunikation stehen weiter im Fokus. Damit einher geht die Suche nach Partner*innen, die die wellcome gGmbH durch Kooperationen dabei unterstützen, den Anliegen von wellcome eine Stimme zu geben.

Die Unternehmensberatung Oliver Wyman wird uns in 2023 bei der Erarbeitung und Umsetzungsplanung für eine zukunftsfähige Transformation im Bereich wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt unterstützen.

Die Förderung durch The Human Safety Net der Generali wird in 2023 intensiviert.

Gemeinsam mehr erreichen – diese Haltung ist wichtiger Bestandteil der strategischen Ausrichtung des Fundraising von wellcome und gilt für die Ebenen des wellcome-Systems genauso wie für neue und langjährig verbundene Unterstützer*innen. Dieser Bereich soll in 2023 gezielt ausgebaut werden, um unsere Angebote finanziell weiter auf sichere Beine zu stellen.

Inhalt

1	Einnahmen und Ausgaben	32
2	Buchführung und Bilanzierung	33
3	Vermögensverhältnisse	33

1 Einnahmen und Ausgaben

Vorläufige Zahlen zum 31. Dezember 2022 (alle Beträge sind in Euro ausgewiesen):

A. wellcome allgemein	2020	2021	2022
AUSGABEN			
I. Ausgaben gesamt	95.000	115.000,00	214.000
Personalkosten	40.000	60.000,00	75.000
Abschreibungen	12.000	15.000,00	13.000
Allgemeine Kosten	43.000	40.000,00	126.000
EINNAHMEN			
II. Einnahmen gesamt	150.000	95.000,00	262.000
Betriebliche Erträge	5.000	92.000,00	46.000
Spenden und Förderungen	145.000	3.000,00	216.000
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Ergebnis	55.000	-20.000,00	48.000

Lagebericht: Dieser Bereich umfasst allgemeine Ausgaben und freie Spenden, die keinem Angebotsbereich eindeutig zuzuordnen sind. In 2022 feierte wellcome 20-jähriges Firmenjubiläum, u. a. mit einer Spendenaktion. Die in 2022 nicht benötigten Spenden werden der Rücklage zugeführt.

B. wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt*	2020	2021	2022
AUSGABEN			
I. Ausgaben gesamt	412.000	337.000	333.000
Personalkosten	162.000	150.000	212.000
Allgemeine Kosten	134.000	109.000	103.000
Weitergeleitete Mittel an Teams und Landesbüros	116.000	78.000	18.000
EINNAHMEN			
II. Einnahmen gesamt	555.000	345.000	375.000
Betriebliche Erträge	194.000	168.000	153.000
Spenden	207.000	117.000	212.000
Weiterzuleitende Mittel an Landesbüros	154.000	60.000	10.000
Ergebnis	143.000	8.000	42.000

Lagebericht: In 2022 war es der Praktischen Hilfe möglich durch die Bundesförderung „Zukunftsmut“ der DSEE die bestehenden Engagements-Strukturen weiter auszubauen und Ehrenamtliche mithilfe von digitalen Online-Seminare für soziales Engagement zu begeistern und dabei zu begleiten. Die nicht benötigten Mittel 2022 werden den Rücklagen zugeführt.

*ohne Landesbüros

C. ElternLeben.de	2020	2021	2022
AUSGABEN			
I. Ausgaben gesamt	417.000	454.000	703.000
Personalkosten	270.000	282.000	338.000
Abschreibungen	22.000	23.000	36.000
Allgemeine Kosten	125.000	149.000	329.000
EINNAHMEN			
II. Einnahmen gesamt	489.000	558.000	578.000
Betriebliche Erträge	128.000	215.000	95.000
Spenden	361.000	343.000	483.000
Ergebnis	72.000	104.000	-125.000

Lagebericht: 2022 finanzierte sich ElternLeben.de über Spenden und Förderungen von Stiftungen sowie Erlöse aus Unternehmenskooperationen und Verkäufen. Diese wurden dem gemeinnützigen Zweck zugeführt, um den kostenlosen Bereich von ElternLeben.de zu finanzieren. Das Defizit wurde aus Rücklagen der gGmbH finanziert.

D. Spendenfonds für Familien in Not	2020	2021	2022
AUSGABEN			
I. Ausgaben gesamt	309.500	193.000	373.000
Personalkosten	27.500	20.000	40.000
Allgemeine Kosten	17.000	13.000	17.000
Weiterzuleitende Spenden	265.000	160.000	316.000
EINNAHMEN			
II. Einnahmen gesamt	398.000	235.000	439.000
Stiftung u. a.	62.000	50.000	71.000
Spenden aus Patenschaften u. ä.	336.000	185.000	368.000
Ergebnis	88.500	42.000	66.000

Lagebericht: Der große Teil der Mittel ist durchlaufend und zweckbestimmt für die Förderung von Familien in Not. In 2022 konnten durch Ukraine-Sonderspenden Mittel an vor dem Krieg geflüchtete Familien weitergeleitet werden. Die nicht abgerufenen Mittel 2022 werden als zweckgebunden Spenden auf die Folgejahre übertragen und geben den nötigen Spielraum für erhöhte Bedarfe.

2 Buchführung und Bilanzierung

Der Jahresabschluss wird von der WPG REVISION NORD GMBH erstellt und zertifiziert.

3 Vermögensverhältnisse

Die Aufstellung zu Vermögensverhältnissen, Vermögensrechnung sowie Einnahmen und Ausgaben finden Sie online unter www.wellcome-online.de/ueber-wellcome/transparenz.

IMPRESSUM

Herausgeberin: wellcome gGmbH, Hoheluftchaussee 95, 20253 Hamburg

Verantwortlich: Rose Volz-Schmidt

Fotos:

S. 4: ©Alle Rechte bei den jeweiligen Einsender*innen der „Mit Herz dabei“-Aktion/wellcome gGmbH,

S. 5: ©Marcus Brodt, S. 7: ©Angela Farah, S. 15: ©monkeybusinessimages/iStock,

S. 19: ©thepicthing/iStock, S. 23: ©Galina Kovalenko/shutterstock, S. 25: ©wellcome gGmbH,

S. 26/oben: ©Bertold Fabricius, S. 26/unten: privat

Gestaltung: Florian Stuertz

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Aktivitäten der gemeinnützigen wellcome GmbH im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022, die auch Absenderin dieses Berichts ist.

Sitz der Organisation ist Hoheluftchaussee 95, 20253 Hamburg.

Die wellcome gGmbH ist beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 97440 eingetragen.

Die Organisation berichtet seit dem Berichtsjahr 2010 nach dem Social Reporting Standard (SRS).

Der aktuelle Bericht basiert auf der SRS-Version 2014.

Fragen und Anregungen zum Bericht richten Sie bitte an info@wellcome-online.de.

Gemeinsam Familien stärken

wellcome ist zum großen Teil spendenfinanziert. Jede Spende hilft uns, Familien zu unterstützen. Machen Sie mit, damit das Abenteuer Familie gelingt. Vielen Dank.

www.wellcome-online.de/spenden

Spendenkonto:

wellcome

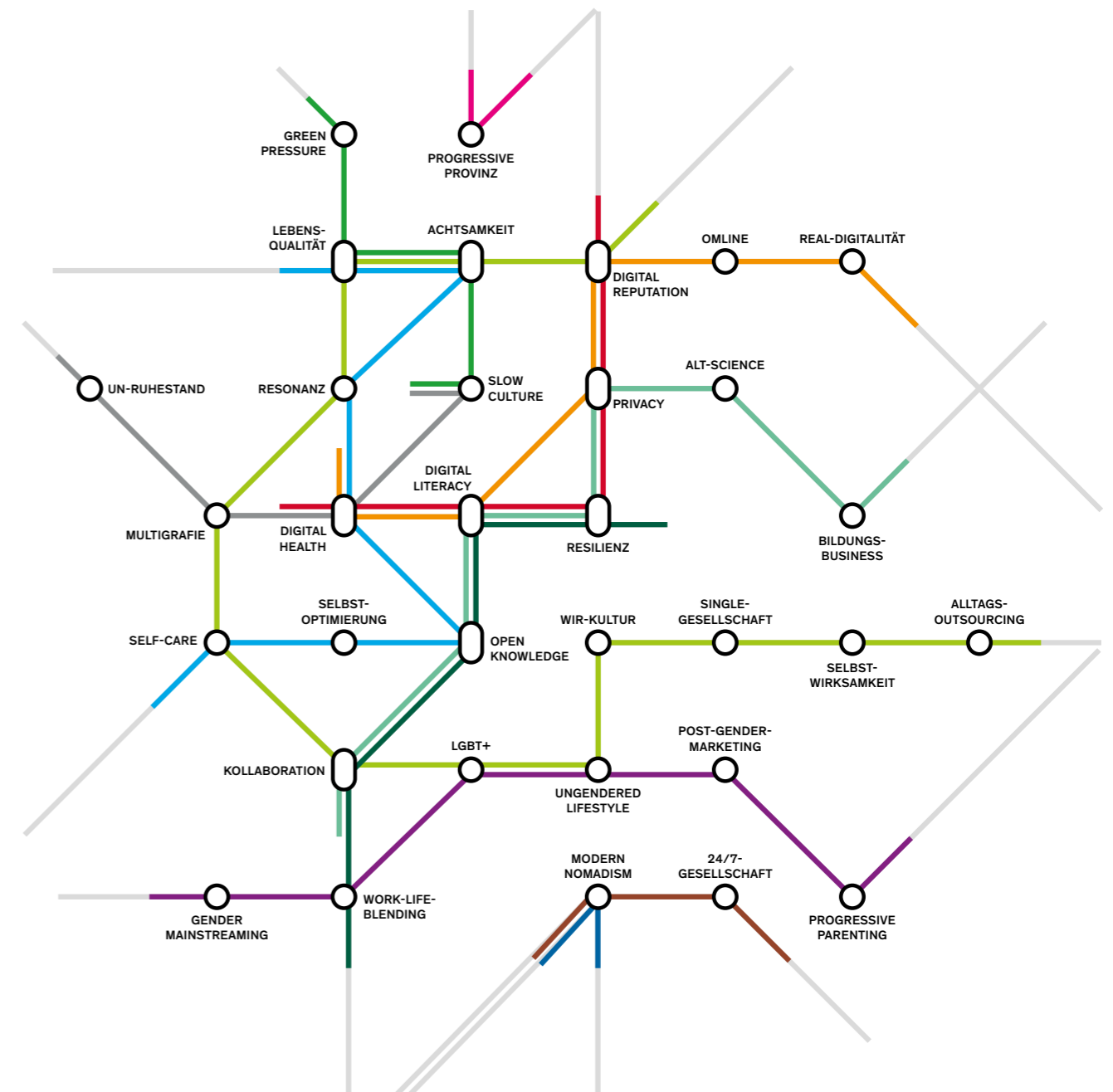
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE06 3702 0500 0004 4078 01

Spendenzweck: wellcome



Die wellcome-Megatrend-Map



zukunftsInstitut



www.welcome-online.de

KINDERN GEHT ES NUR GUT,
WENN ES
DEN ELTERN GUT GEHT.
